

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1937**

277 (27.11.1937) Zweites Blatt







# Aus Stadt und Land

## Adventszeit

Advent oder adventus, das ist die Zeit der Ankunft, nämlich die Ankunft des „heiligen Christ“, die Vorbereitungszeit für das Weihnachtsfest. „Der erste Advent ist gekommen, nun hängt es an zu weihnachten“ oder: „Der Advent bringt die Schlüssel zum Weihnachtszimmer“ sind Aussprüche, die in verschiedenen deutschen Gegenden gehört werden können. Ein Hinweis auf das Weihnachtsfest war die Adventzeit immer, aber diese Zeit hat doch im Laufe der Jahrhunderte eine Wandlung erfahren. Im frühen Mittelalter war sie nämlich ein Abschnitt, der hauptsächlich der Buße und der inneren Einkehr gelten sollte. In jeder Woche der Adventzeit gab es einen Bußtag, und in den Tagen vom ersten bis zum letzten Adventsonntag waren verschiedene Fasttage eingelegt. Hatte so die Adventzeit früher mehr den Charakter der Bußzeit, so wurde sie nachher, als Weihnachten zum vollständigsten Fest und zum eigentlichen Geschenkfest geworden war, eine fröhliche Zeit.

Mit dem ersten Adventsonntag kehrt bereits eine Vorfreude des Weihnachtsfestes ein. Nun hat die Zeit der Erzählungen über Anecht Ruprecht oder den heiligen Nikolaus begonnen, und die Kleinen wollen immer wieder wissen, wie sie sich zu benehmen haben, wenn Ruprecht kommt. Großmütter und Mütter müssen von alten Weihnachtsstollen und vom kommenden erzählen, es werden Wunschzettel angefertigt, man spricht davon, welchen Weihnachtsbaum es wohl diesmal geben wird, ob er groß oder klein sein wird. So mancher Knirps rückt sich jetzt täglich vor, wenigstens bis zum Weihnachtsfest möglichst brav zu sein. Wenn dies nicht immer gelingt, so sollte wenigstens der gute Vorjahrs anerkannt werden.

Auch allerlei Geheimnisvolles kommt mit der Adventzeit in das Familienleben. Vater und Mutter oder größere Geschwister kommen mit Paketen und Rädchen, mit größeren oder kleineren Schachteln nach Hause, und nicht wie sonst werden die Verpackungen logisch gelöst, sondern alle diese Päckchen verschwinden sofort, kaum, daß sie erfahren ist, wohin sie so plötzlich gewandert sind. Auch kommt einmal ein Onkel zu Besuch, der unterwegs den Weihnachtsmann in eigener Person gesehen und gesprochen haben will. Der Familienvater macht einen Ueberblick, was er zu Weihnachten für Geschenke ausgeben kann, die Hausmutter denkt an das Baden und an andere festliche Vorbereitungen. Je mehr die Adventzeit vorrückt, desto eifriger wird das Treiben im Hause, desto mehr steigt die Weihnachtsfreude bei den Kindern.

In ländlichen Gegenden sind in der Adventzeit noch viele alte Bräute anzutreffen. So fallen in diese Zeit die sogenannten Klopfnächte, die besonders in Süddeutschland, in Oesterreich und Tirol noch abgehalten werden. Der Brauch der Klopfnächte hat verschiedene christliche Deutungen erhalten, wahrscheinlich ist jedoch, daß der Brauch germanisch-heidnischen Ursprungs ist. Es ist die letzte Erinnerung an die Vertreibung der bösen Geister, die bei den alten Germanen um diese Zeit immer vor sich ging.

### Erster Adventsonntag.

Durlach, 27. Nov. Nun ist die weihnachtliche Zeit angebrochen und die Schaufenster in unserer Stadt und den Orten der Umgebung tragen bereits ganz weihnachtliches Gepräge, denn wer schnell läuft, läuft gut, das ist der Grundton, von dem nicht nur die breite Masse der Verbraucher begeistert ist, den vielseitigen Wünschen, die heute an den Geschäftsmann herangetragen werden, trägt auch dieser in vollstem Maße Rechnung.

Der morgige Sonntag ist nun der Tag der ersten Auslese, sozusagen der „große Wahltag“, an welchem nach den Schaufensterauslagen und den Empfehlungen in der Tageszeitung, die auch in diesem Jahre wieder mit einem umfangreichen Wunschzettel versehen werden kann. Das alte Sprichwort „wer die Wahl hat, hat die Qual“ wird auch in den kommenden Tagen und Wochen wieder allzuoft Wirklichkeit werden.

Doch nach diesem Strapaziermarsch durch die vorweihnachtliche Welt ist eine Entspannung notwendig, die man in glänzend gelöster Weise morgen Sonntag im „Gasthaus zur Blume“ findet, das in altbewährter Weise mit einem großen Herbstball verbunden mit einem zünftigen bayerischen Bierfest an die Öffentlichkeit tritt. Neben einem ausgezeichneten Tropfen gibt es natürlich auch die pflanzlichen Schweinsbratwürste und eine wahre Parade von Bierfest-Spezialitäten. Rednet man noch die ausgezeichnete und immer beifällig aufgenommene Stimmungsapelle Löffel hinzu, die heute abend zum Tanz aufspielt und morgen die Herlichkeiten der Brau- und Kochkunst mit pridelnden Melodien würzt, so haben wir alles, was nach einer Arbeitswoche ein sorgenvolles Herz als Balsam braucht. — Neben der „Blume“, in welcher morgen wieder Hochbetrieb herrschen wird, hat sich auch die „Festhalle“ auf das Beste gerüstet und wer den Tanz liebt und alles, was dazu gehört, findet auch dort seinen Wunsch restlos erfüllt. — In der morgigen Sonntagspatrouille fehlen auch die anderen Durlacher Gaststätten sowie die Gaststätten der Umgebung und des Pfingstales nicht, die ihre lauschigen Ecken für ihre Gäste aus der Stadt besonders hergerichtet haben. — Der Sonntag der Trauer

### Durlacher Filmshow

#### Stalattspiele: „Zauber der Bohème“

Die Stalattspiele zeigen seit gestern den ersten diesjährigen großen Gefangnisfilm — ein Gefangnisfilm mit dem Sängerehepaar Jan Kiepura und Maria Eggerth. Wenn beide — große Künstler in einem Film gemeinsam spielen und singen, muß das kein Wetterfolg geben? Zwei solche herrliche Stimmen, zwei solche schöne Menschen, und dazu noch Puccinis Musik! Dieser Film „Zauber der Bohème“ betitelt, lief in Wien monatlang, derselbe in München, Berlin und sämtlichen großen Städten Deutschlands. Ein Riesenerfolg, unzählige Menschenmassen sahen diesen Film, unzählige Millionen Menschen waren begeistert und werden noch begeistert sein. Dies alles nur als kleines Wortwort zu einem Film, wie er nicht alle Tage zu sehen sein wird, und der nun gestern seine glanzvolle Premiere in unserem Stalatttheater erlebte.

„Zauber der Bohème“, dessen Hauptrollen Jan Kiepura, Maria Eggerth, Paul Kemp, Oskar Sima, Theo Unger, Richard Romanowski, Vizzi Holzschuh u. a. m. in Händen haben, ist ein Film von Liebe, Sehnsucht und Treue, von Ernst Marischka. Die Regie führte der bekannte Regisseur Geza von Bolzano. Die Musik schrieb unter Verwendung der Originalmusik von Puccini, Robert Stolz.

Auf die Einzelleistungen des Darstellerensembles wollen wir nicht eingehen, es führe zu weit. Denn jeder, jede Einzelleistung ist geradezu grandios, gesunglich wie auch schauspielerisch.

Die gefrigen Besucher waren tief ergötzt vor dem wunderbar schönen Film, es gab viele Tränen und das Theater wurde still und ergriffen verlassen. Wir wünschen jedem nur das eine, daß er sich diesen Film nicht entgehen läßt, jeder sollte sich

## Was dürfen wir uns heute abend vom

# Groß-Konzert Des Gaumusikzuges Des RAD

## versprechen?

Durlach, 27. Nov. Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir uns an die Stelle wenden, die uns die beste Antwort darauf geben kann, an den Gaumusikzug oder besser, an seinen Leiter, Obermusikführer Konrad Vogel. Hier liegt die Antwort klar und fest: „Wir geben einen Konzertabend, wie ihn Durlach noch nie erlebt hat! Was man uns schon oft gehört haben; wie werden uns mit diesem Programm von einer bisher noch nicht gekannten Seite zeigen!“ Und ein solches Programm, eine solche Auswahl klassischer Musik verträgt nicht nur ein Nebenprogramm, das nicht nur den technischen, sondern erst recht den im Programm liegenden geistigen Gehalt und dadurch harmonisch bedingten Ablauf hören würde.

Damit steht das Konzert heute abend, das uns einen Auszug aus dem künstlerischen Schaffen des Gaumusikzuges vermitteln wird, als ein harmonisch Ganzes vor uns. Daß unsere Markgrafenstadt, genau wie unsere Nachbarstadt, dieses Konzert entsprechend zu würdigen weiß, daß sie ein solches, auf künstlerisch

sehr hoher Stufe stehendes Konzert zu würdigen weiß, beweist der bisherige gute Kartenverkauf. Der Vorverkauf im Musikhaus Schwiers schließt heute abend 7 Uhr. Wer vorsichtig ist, der verlässe sich nicht auf die Abendkasse!

Ein kleiner Hinweis: Das Konzert ist bestuhlt. Nach Programmfluß wird die vordere Saalhälfte zum Tanzen geräumt. Wer von den Besuchern nur das Konzert genießen will, der wolle sich in der ersten Hälfte des Saales niederlassen. Die Galerie und die 2. Saalhälfte wollen also von Tanzfreudigen eingenommen werden.

Der heutige Abend wird ein Erlebnis besonderer Art werden; er wird beweisen, ob Durlach für derartige „Künstlerkonzerte“ das nötige Verständnis aufbringt, und ob unsere Volksgenossen neben dem, nun einmal verlangten Opfern für notleidende Volksgenossen darüber hinaus Vorbild für ein „Geben im Gewand der Freude“ zu begeistern sind! Das Großkonzert heute abend verspricht Dir ein „Geben und Nehmen!“

ist nun vorüber, läßt uns froh gestimmt sein in der vorweihnachtlichen Zeit, in welcher die Sorgengepenster in uns keinen Raum haben dürfen. Deshalb: Hinein in die Freude, sie wartet auf uns mit offenen Armen.

### Arbeitstagung der Politischen Leiter.

Durlach, 27. Nov. Im kleinen Festhallsaal in Karlsruhe findet morgen Sonntag früh eine Arbeitstagung der Politischen Leiter (Kreisamtsleiter und Ortsgruppenleiter von Karlsruhe-Stadt, Durlach und Ettlingen im kleinen Festhallsaal statt, an welchem die Kreisfrauenvereinsleiterinnen und die Frauenvereinsleiterinnen der genannten Ortsgruppen teilnehmen. Zu diesem Dienst treten gleichfalls der übrige Kreisrat, die Amtsleiter und Zellenleiter der genannten Ortsgruppen an. Anlässlich dieser Arbeitstagung wird Kreisleiter Worch das Wort ergreifen.

### Stromperre.

Durlach, 27. Nov. Infolge Vornahme von Reparaturarbeiten ist morgen Sonntag von 8,30 bis 15 Uhr die Stromzufuhr in der Pfingststraße, Gerberstraße, Seboldstraße, Lammstraße und Kronenstraße bis zum Gasthaus „Alte Residenz“ unterbrochen.

### Kein Einzelhändler darf fehlen!

Verammlung der Kreisgruppe Durlach, Wirtschaftsgruppe Einzelhandel.

Durlach, 27. Nov. Die Kreisgruppe Durlach, Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, hat für den Mittwoch, den 1. Dezember, 8 Uhr abends, ihre Mitglieder im kleinen Saal des Hotel „Krone“ zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung steht als Hauptpunkt ein Vortrag des in Einzelhandelskreisen gut eingeführten Werbeleiters Hans F. Wdigg, Berlin, über das Thema: „Wirksame Einzelhandelswerbung“.

Gerade heute sind dem deutschen Einzelhandel wichtige Aufgaben auf dem Gebiet der Verbraucherschutz zugewiesen. Unser deutscher Einzelhandel wird seine ganze Kraft dafür einsetzen müssen, die Wünsche der Verbraucherschaft nach den Möglichkeiten der deutschen Produktion auszurichten. Auch vom Standpunkt des einzelnen Geschäftes aus gesehen, wird die Werbung in Zukunft noch mehr als bisher in den Vordergrund treten müssen, denn gerade im Hinblick auf die mancherlei Umstellungen, die wir in der Wirtschaft und Verbrauchergewohnheiten in der nächsten Zukunft werden vornehmen müssen, wird es auch für das einzelne Geschäft notwendig machen, um die Erhaltung des bisherigen Kundenstammes und um die Gewinnung neuer Kunden zu arbeiten, d. h. durch Leistung und zweckentsprechende Hinweise auf die Leistungsfähigkeit und Leistungsmöglichkeit des Geschäftes zu werden.

Hier wird der Redner anhand von praktischen Beispielen zeigen, wie eine solche Werbung aussehen muß und wie sie andererseits, wenn sie nicht wirkungslos verpuffen soll, nicht aussehen darf. Es wird also mancher lernen können und es sollen daher auch gerade die Inhaber unserer mittleren und kleineren Geschäfte nicht verfehlen, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen. Auch die mit helfenden Familienmitglieder sind zu dieser Versammlung eingeladen, deren Besuch kostenlos ist.

### Rechtsleistungsschreiben in Kurzfassung 1937.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich so rechtzeitig in der Friedrichschule in Durlach einzufinden, daß das Leistungsschreiben pünktlich um 9 Uhr beginnen kann.

Nicht vergesse die Bleistifte mitzubringen. Anmeldungen nehmen heute Samstag noch entgegen: Friedrich Bräcker, Ortsberufswalter in der WZ., Durlach, Schubertstraße 5 und Fritz Unger, Ortsführer der Deutschen Stenografenschaft, Durlach, Bismarckstr. 1.

### Die Einführung des Bedarfsfahrers

In der neuen Straßenverkehrsordnung hat die Ankündigung des Bedarfsfahrers für alle Fahrräder besonderes Aussehen erregt. Seine Einführung steht allerdings noch nicht unmittelbar bevor. Aber vom 1. Juli 1938 an sollen alle fabrikneuen Räder schon mit dieser Einrichtung versehen sein. Für die älteren Räder ist die Festlegung des Termins noch vorbehalten. Die Fachleute rechnen jedoch bestimmt damit, daß die meisten Radfahrer im Interesse ihrer eigenen Sicherheit freiwillig zu dieser neuen Art von Rückstrahlern übergehen werden, sobald sie deren Vorteil erst einmal richtig erkannt haben, zumal der Preis erschwinglich sein wird. Selbstverständlich ist das bisherige „Kageneuge“ neben dem Bedarfsreflektor dann nicht mehr erforderlich. Streng wird mit Beginn des neuen Jahres auf die Annehmlichkeit der Vorschriften geachtet werden, daß Radfahrer grundsätzlich hintereinander fahren müssen. Das gilt besonders für die Kreisstraßen außerhalb der Ortsgrenzen.

Für die Gespannhalter ist es wichtig, zu wissen, daß auch ihre Fahrzeuge vom 1. Juli 1938 ab bei Dunkelheit oder starkem Nebel ähnlich wie die Kraftfahrzeuge nach vorn durch zwei weiße oder schwach gelbe Laternen ihre seitliche Begrenzung zeigen und nach rückwärts ihr Ende durch rote Laternen oder rote Rückreflektoren kenntlich machen müssen. Die bisher meist übliche Anbringung von Lampen unter dem Fahrzeug ist verboten. Diese Vorschriften gelten übrigens für alle Fahrzeuge, gleichgültig durch welche Kraft sie bewegt werden, auch für durch Menschskraft bewegte, sofern sie über einen Motor verfügen. Unbespannte Fahrzeuge dürfen bei Dunkelheit oder starkem Nebel überhaupt nicht auf der Straße gelassen werden. Können sie aus zwingenden Gründen nicht entfernt werden, so muß die Leuchte abgenommen oder hochgeschlagen werden, und außerdem muß die weiße Beleuchtung nach vorn und die rote nach hinten vorhanden sein.

### Offiziersanwärter der Flieger- und Nachrichtentruppe

Nur junge Menschen, die ihrem Wissen, ihrem Charakter und ihrer Tatkraft nach Führereigenschaften besitzen und reslos in den hohen Aufgaben des Offiziers aufzugehen entschlossen sind, haben Aussicht, als Fliegeroffiziere ihren Weg zu machen. Nicht auf Vermögen, Herkunft oder soz. „Verbindungen“ kommt es an, sondern allein auf Leistung. Der Kostenaufwand seitens der Eltern ist weit geringer als während der Ausbildungszeit für die meisten anderen Berufe. Auch die Beförderungsvoraussetzungen sind günstig; es sei nur daran erinnert, daß der Fliegeroffizier als Unteroffizier, also schon nach achtmontatiger Dienstzeit, neben Unterkunft, Verpflegung und Beförderung bereits einen Monatslohn von 65 RM. erhält. Allgemein überflüssig wird die Gefährlichkeit beim Jagdflug. Die Zahl der Unglücksfälle bei der Fliegerei. Selbstverständlich sind Unfälle hier wie auch sonst im täglichen Leben unvermeidlich, aber ihre tatsächliche Zahl ist gering im Vergleich zu den Tausenden von zum Teil tödlichen Unfällen, die alljährlich beispielsweise im Kraftwagenverkehr entstehen. Abgesehen davon wächst die Flugsicherheit innerhalb der Luftwaffe durch Steigerung der Flugdisziplin und des Verantwortungsbewußtseins von Monat zu Monat, so daß übertriebene Befürchtungen völlig ungerechtfertigt erscheinen.

### Aerztl. Sonntagsdienst

Med.-Nat. Dr. Bruch.

Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.

### Sonntagsdienst der Apotheken

Friedr.-Apothek.

einmal das Erlebnis gönnen, Maria Eggerth und Jan Kiepura gemeinsam in ihrem ersten Film zu hören, in einem Film, der jedem wirklich unvergesslich sein wird.

### Markgrafen-Theater: „Kraus und Gluck um Ränemann“.

Der bekannte Schauspieler und Regisseur Paul Wegener hat ein neues Lustspiel geschaffen, ein Lustspiel mit herzerfreudendem Humor und markanter Tragikomik dessen Hauptrollen eine Reihe weltbekannter deutscher Schauspieler in Händen haben. Beginnen wir mit Will Doorn, als Ehemann und Schwerenöter, dem es auf einen kleinen Witzhörer nicht ankommt, nach dazu, wenn „Sie“ den Pantoffel schwingt. Weiter Inge Litt als jungverheiratete reiche Frau, Hilde von Stolz, die die raffinierte Komplizin von Harold Paulsen spielt, ferner noch Georg Alexander und Maria Kraus.

Es ist ein Lustspiel, das sich würdig an die letzten Heiterkeitserfolge von „Clappenhose“ und „Ein Mann, von dem man spricht“, anreihet, von dessen Inhalt wir aber nicht allzuviel veraten wollen.

Wohin es aber führen kann, wenn die teure Gattin ihrem Herrn und Gebieter die Hölle heiß macht und er ohne ihr Wissen zu Geld kommt, zu welchen verzwickten und humorvollen Situationen es da kommen kann, das zeigt dieser herzerfreudende Film der jedem zwei vorzügliche Stunden bringen wird. Zur Vernollständigung dieses Programmes läuft ein großes sehenswertes Beiprogramm: Ein interressanter und lehrreicher Kulturfilm, eine sehenswerte Fregion-Weche und dazu noch ein Lustspiel, das zur Vorbereitung auf den Film die nötige Stimmung geben wird.

Und in den Kammer-Lichtspielen läuft seit gestern mit größtem Erfolg „Die Korallenprinzessin“, ein Film der Tobis, der wieder einmal hält, was er verspricht. Dieses heiter-ernste Bildwerk mit der herrlichen sonnigen dalmatinischen Küste als wirkungsvoller Hintergrund hat jenen vollständigsten Einschlag wie man ihn sieht und der immer wieder seine besondere Anziehungskraft hat, der von Sonne glüht und gleichzeitig nach Meer riecht. Die herrlichen Landschaftsaufnahmen aus Jugoslawien geben ein fesselndes Bild der Küstenlandschaft und insbesondere der Korallenküste. Wenn die Flottille der Korallen-Fischerboote mit gebälzten Segeln über die See dahinjagt, so hat man einen tiefen und beglückenden Eindruck. Und in all den wunderbaren Landschaftsrahmen ist ein Liebespiel von seltener Feinheit und Herzlichkeit die Liebe des in seinem Beruf aufgehenden Fliegeroffiziers Mario (Zwan Petrovich) zu der reizenden „Korallenprinzessin“ (Hilde Seiff), die er nach einer Bootsunglück glücklich ans Land rettet, wo sich ein heiter-ernste, überaus lebensnahe edle Romanze um das große Thema Liebe entspinnt, in welcher die bekannte jugoslawische Tänzerin Ita Rina als dalmatinisches Fischermädechen eine bezaubernde Rolle spielt. Zu diesem Filmwerk und seiner Handlung, die allortorts ein beifallsstrebendes Publikum fand, können wir sagen, daß es von echter Romanik durchleuchtet ist: eine glückliche Mischung all jener Elemente, aus denen sich unsere Wunschträume bilden: Spannung, Abenteuer, märchenhaftes Glück, und — viel Liebe. Es ist ein Spiel von beschwingter Leichtigkeit, glücklicher Unbeschwertheit, spielerischer Wundheit und seltener Grazie, von dem man mitgerissen wird und diese Stunden bei der „Korallenprinzessin“ in den „Kammer-Lichtspielen“ als ein Erlebnis bucht, das uns über grüblerische Stunden hinweghilft und uns wieder stundenlang mitten im sprudelnden Leben landen läßt, froher und glücklicher als zuvor.



# Aus dem Pfinzthal

## Unsere Jubilare.

Grözingen, 27. Nov. Heute Samstag kann unser Mitbürger Jakob Wächter und mit ihm seine Ehefrau das 40jährige Ehejubiläum begehen. Das Jubelpaar erfreut sich noch bester Gesundheit. Den alten treuen Lesern herzlichste Gratulation mit dem Wunsche eines weiteren segneten Lebensabends.

## Wänter Abend.

Grözingen, 27. Nov. Daß neben einer intensiven Sportarbeit in der Handball-Abteilung des Turnvereins 1890 e. V. Grözingen auch die Geselligkeit eine gute Pflegestätte hat, davon wird der „Bunte Abend“ Zeugnis ablegen, der heute Samstag abend im Turnheim zur Durchführung kommt. Ein überaus unterhaltendes Programm wird die Familie der Handballer einige gemüthliche Stunden vereinen.

## Vorbereitende Verbrecherbekämpfung.

Wie in der Öffentlichkeit hinreichend bekannt geworden ist, hat der nationalsozialistische Staat bei der Bekämpfung des gewerblichen, gewohnheits- und gemeingefährlichen Verbrechertums neue Methoden zur Einführung gebracht, die sich zum Segen des ordnungsliebenden Staatsbürgers ausgewirkt haben. In Verfolg dieser Maßnahmen sind eine große Anzahl von berufsmäßig und gewohnheitsmäßigen Verbrecher in vorbeugende Polizeihaft genommen worden, gegen andere wurden Auflagen verhängt, die geeignet sind, verbrecherisch veranlagte Elemente von der Begehung weiterer Straftaten abzuhalten.

Im Rahmen der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung, die im nationalsozialistischen Staate besonders in den Vordergrund gerückt worden ist, wurden nunmehr alle in den letzten 10 Jahren im Lande Baden wegen Jagdvergehens, sowie gewerblichen und gewohnheitsmäßiger Wilderei rechtsträftig verurteilten Personen durch umfassende Maßnahmen festgestellt und bezüglich ihrer verbrecherischen Neigung zum Wildern überprüft. Die Überprüfung dieser Personen hat ergeben, daß eine Anzahl wegen dieser Delikte vorbehafteter Personen in vorbeugender Haft genommen werden und vorerst zirka 50 Wilderer unter planmäßige polizeiliche Überwachung gestellt werden müssen.

Die Kriminalpolizei Karlsruhe hat diese Maßnahme schlagartig für das ganze Land Baden in Kraft gesetzt. Die Verhängung der vorbeugenden Polizeihaft, sowie der planmäßigen Überwachung möge den beteiligten Kreisen unmißverständlich vor Augen führen, daß der nationalsozialistische Staat nicht gewillt ist, dieses Uebel weiter zu dulden, vielmehr sich anstrengt, es in kürzester Zeit voll und ganz auszurotten.

Die Staatliche Kriminalpolizei — Kriminalstelle — Karlsruhe prüft zur Zeit noch eine Reihe von weiteren Fällen nach und wird sich bezüglich der Verhängung eventuell noch erforderlicher Maßnahmen je nach Verhalten der beteiligten Kreise in nächster Zeit schlüssig werden.

## Freiwillige für die Herbststellung bei der Luftwaffe.

Die Luftwaffe als der jüngste Wehrmachtsteil muß infolge ihrer besonderen Eigenart größten Wert auf die sorgfältige Auswahl derjenigen Freiwilligen legen, die zum Dienst in der Luftwaffe herangezogen werden sollen. Wer sich freiwillig für die Einstellung in die Luftwaffe im Herbst 1938 bewerben will, meldet sich sofort, da die Annahme von Freiwilligen für die Luftwaffe nur noch kurze Zeit erfolgen kann. (Luftkreis 5).

## Annahmestellen für die Luftwaffe im Luftkreis 5 sind:

a) Für die Fliegertruppe:  
Fliegererprobungsabteilung 15 Neuburg bei München und 25 Kaufbeuren (Allgäu).

Die Fliegergruppe nimmt bevorzugt Angehörige der einschlägigen technischen Berufe an. Die Einstellung kann zur Ableitung der zweijährigen Pflichtdienstzeit oder aber zur vier- oder einhalbjährigen freiwilligen Verpflichtung erfolgen. Wer sich während der Dienstzeit freiwillig zur Übernahme in das fliegende Personal meldet und geeignet ist, kann unter Verlängerung der Verpflichtung zu zwölf Jahren in das fliegende Personal als Flugzeugführer, Fliegeroffizier, Bordmechaniker oder Beobachter übernommen werden.

b) Für die Luftnachrichtentruppe:  
Luftnachrichtenerprobungsabteilung 11/15 München-Freimann und Luftnachrichtenerprobungsabteilung 11/15 Augsburg-Perleke.

Die Luftnachrichtentruppe, als das Führungsinstrument der Luftwaffe legt großen Wert auf besonders geeignete und zuverlässige Freiwillige. Vornehmlich kommen für den Dienst in der Luftnachrichtentruppe in Frage: Elektriker, Mechaniker, Studierende der techn. Hochschulen, Lehrer und Kaufleute. Einstellung kann zur Ableitung der 2-jährigen Pflichtdienstzeit oder zur vier- oder einhalbjährigen freiwilligen Verpflichtung erfolgen. Wer sich freiwillig für die Übernahme in die Luftnachrichtentruppe meldet, kann hier Gelegenheit zur Übernahme in das fliegende Personal bei 12-jähriger Dienstverpflichtung finden.

c) Für die Flakartillerie:  
Annahmestellen: die dem Heimatsort des Freiwilligen nächstgelegenen Flakabteilungen. Einstellung erfolgt nur zur Ableitung der zweijährigen Pflichtdienstzeit. Meldeschluß für Freiwillige aller drei Truppengattungen 5. Januar 1938. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß die Anmeldung jedes Freiwilligen möglichst sofort erfolgen muß. Nähere Einzelheiten sind außerdem bei allen Wehrerprobungsstellen und polizeilichen Meldebüros zu erfahren.

## Durchführung des Tierchutzgesetzes.

Anlässlich der zur Wintersonnezeit häufig erfolgenden Haus- und Hofschlachten wird in Erinnerung gebracht, daß warmblütige Tiere vor Beginn der Schlachtung zu betäuben sind. Die Betäubung muß so vorgenommen werden, daß unnötige Aufregung und Schmerzen der Tiere vermieden werden. Sie hat unter Anwendung besonderer Betäubungsapparate (Bolzen-

schußapparate, Schlagbolzenapparat, Schlagbolzenmaske) oder durch Schlag auf den Schädel (Kopfschlag, Keulung) mit einem besonderen Hammer oder behelfsmäßig mit einer Art zu erfolgen.

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlung gegen obige Vorschriften hat eine Bestrafung mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit einer Geldstrafe zur Folge.

## Der Tabak findet seinen Abzug.

Stupferich, 27. Nov. Die diesjährige Tabakernte, die in unserem Ort wie auch in Palmbach, Grün- und Hohenwettersbach, die allerdings weniger Fläche bebaut haben, ein zufriedenstellendes Ergebnis hatte, ist nun soweit hergerichtet, daß der Abzug der noch lagernden Bestände in Kürze erfolgen dürfte. Die letzten Tabakernterzeugnisse haben in der Umgebung bereits stattgefunden, mit dem Ertrag ist man zufrieden, zumal gerade Stupferich über eine gute Durchschnittsqualität in seinen Tabakbeständen verfügt.

## Ärztl. Sonntagsdienst

Dr. Gorenflo, Grözingen

## Gottesdienstsanzeiger für das Pfinzthal

Evang. Kirchengemeinde Grözingen. Sonntag, den 28. Nov. 1937: 1. Advent. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt über Matth. 21, 1—9, nachm. 1/2 Uhr: Nachmittagskirche und Christenlehre, abends 1/8 Uhr: Adventsgottesdienst mit Vortrag über Henhöfer und seine Zeit.

Methodistengemeinde (Evang. Freikirche) Grözingen, Gemeindehaus: Kridaplatz 1. Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr Predigt, 11 Uhr Sonntagschule, abends 1/8 Uhr Predigt. Dienstag abend 1/8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Freitag abend 1/8 Uhr Frauen-Missionsverein.

Evang. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, 28. Nov., 1. Advent. 10 Uhr Gottesdienst, 13 Uhr Christenlehre, 20 Uhr Gottesdienst in Wöschbach. Mittwoch, 1. Dezember, 20 Uhr Nachgottesdienst.

Methodistengemeinde (Evang. Freikirche), Berghausen, Gemeindehaus: Hindenburgstraße. Sonntag nachm. 12 1/2 Uhr Sonntagschule, 2 1/2 Uhr Predigt. Dienstag abend 8 Uhr Adventsfeier.

Evang. Gottesdienste in Söllingen. Sonntag, den 28. November, 1. Advent. Vorm. 9:30 Uhr: Hauptgottesdienst (Text: Matth. 21, 1—9), 10:45 Uhr: Jugendgottesdienst, nachm. 1 Uhr: Christenlehre.

Kath. Gottesdienstordnung Grözingen. Samstag nachmittag 4 Uhr Beichtgelegenheit. Sonntag früh 7 1/2 Uhr Beichtgelegenheit, 8 Uhr Kommunionmesse, 10 1/2 Uhr Predigt und Amt, abends 6 Uhr Adventsandacht. Werktagsgottesdienst 7 Uhr (Dienstag und Freitag für Schüler). Donnerstag nachmittag 5 Uhr Beichtgelegenheit, abends 8 Uhr hl. Stunde. Freitag 7 Uhr Herz-Jesu-Amt.

## Tages-Anzeiger

Samstag, den 27. November 1937.

Bad. Staatstheater: „Der Waffenschmied von Worms“, 20 Uhr. Stala: „Der Zauber der Bohème“. Markgrafen: „Kraus und Glück am Rinnemann“. Kammer: „Die Korallenprinzessin“. Festhalle: Konzertabend, 20,15 Uhr. Blume: Tanz.

Sonntag, den 28. November 1937.

Bad. Staatstheater: „Götterdämmerung“, 18 Uhr. Stala: „Zauber der Bohème“. Markgrafen: „Kraus und Glück am Rinnemann“. Kammer: „Die Korallenprinzessin“. Blume: Herbitball, Anf. 4 Uhr. Festhalle: Tanz. Ritterportplatz: Sp.Bg. — Birkenfeld, 1/3 Uhr.

Druck und Verlag: Adolf Dups, Kommanditgesellschaft, Durlach, Mittelstr. 6. Geschäftsstelle: Adolf Hittlerstr. 53, Fernspr. 204. Hauptgeschäftsführer und verantwortlich für Politik und Kultur: Robert Krager; stellv. Hauptgeschäftsführer und verantwortlich für den übrigen Textteil: Luise Dups, verantwortlich für den Anzeigenteil: Luise Dups, sämtl. in Durlach. D. U. N. 3929. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.

## Gottesdienst-Anzeiger für Durlach und Umgebung

Evangelischer Gottesdienst in Durlach am 1. Advent (28. Nov. 1937). Stadtkirche: Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfarrer Beisel), vorm. 11 Uhr: Christenlehre für die Nordparrei (Pfarrer Beisel), vorm. 12 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfarrer Beisel), abends 6 Uhr: Liturg. Abendgottesdienst (Detan Schühle). Lutherische: Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Kirchendorf) (Pfarrer Neumann), vorm. 11 Uhr: Abendgottesdienst (Pfarrer Neumann), vorm. 12 Uhr: Christenlehre (Pfarrer Neumann). Wolfartsweiler: Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Detan Schühle), vorm. 11 Uhr: Jugendgottesdienst (Detan Schühle).

Evang. Gottesdienst in Durlach-Aue. 1. Advent. 10 Uhr: Hauptgottesdienst, 11 Uhr: Christenlehre, 1 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandensaal.

Kath. Stadtparrei St. Peter u. Paul, Durlach, Bismarckstr. 5. Gottesdienstordnung für den 1. Sonntag im Advent, den 28. November 1937. Samstag: Nachm. 4—7 Uhr: Adventsbeicht für die Jungfrauen, 6 Uhr Gebetswoche mit Rosenkranz. Sonntag: 8 Uhr Beicht, 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, 7 Uhr Frühmesse mit Opfermahl der Jungfrauen, 9 1/2 Uhr Amt mit Predigt und Opfermahl, 10 1/2 Uhr Christenlehre für weibl. Jugend, 11 Uhr Singmesse mit Predigt, abends 6 Uhr Adventsandacht. Montag: 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, 7 Uhr hl. Messe für Franz Paul, 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Dienstag: 1/2 Uhr hl. Messe, 7 Uhr Gemeindefestmesse der Schüler für Moriz Heitlinger, 8 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Mittwoch: 1/2 Uhr Gemeindefestmesse, 7 Uhr hl. Messe für Agnes Burthardt, 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Donnerstag: 1/2 Uhr hl. Messe, 7 Uhr hl. Messe für Prof. Josef Göb, 8 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, abends 5—7 Uhr Beicht für den Herz-Jesu-Freitag, 8—10 Uhr Beicht für den Herz-Jesu-Freitag, 10 1/2—11 Uhr hl. Sühnenacht mit Ansprache um 9 Uhr. Freitag: 6 Uhr hl. Messe und Beicht, 7 1/2 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Opfergang für das Herz-Jesu-Lie-

beswert, Weihe und Segen, 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Samstag: Priesteramtstag und Generalkommunion der Gebetswoche, 1/2 Uhr hl. Messe für Georg und Barbara Klab, 7 Uhr hl. Messe für Maria Woller, 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. Nächsten Sonntag in der Frühmesse 7 Uhr Opfermahl der Frauen und Mütter (Adventskommunion). Bruder Konradstapelle in Hohenwettersbach, Sonntag, 28. November 1937: 8 Uhr Beicht, 9 Uhr Gottesdienst. Montag: 7 Uhr hl. Messe.

Friedensstraße — Evangelische Gemeinschaft, Seboldstraße 4. Sonntag 10 Uhr Predigt (Prediger Krieter), 11 Uhr Sonntagschule, Donnerstag 20 Uhr Gebetsversammlung. Aue, Schwarzwaldbühne 32. Sonntag 19 Uhr Predigt. Donnerstag 20 Uhr Gebetsversammlung. Wolfartsweiler, Immanuelstapelle. Sonntag 10 Uhr Gebetsversammlung, 14 Uhr Predigt. Mittwoch 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Methodistengemeinde (Evang. Freikirche), Auerstraße 20a. Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Sonntagschule, Donnerstag abend 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Evangel. Vereinshaus. Sonntag 11 Uhr Sonntagschule, 8 Uhr Versammlung. Montag 8 Uhr Jungfrauenbibelstunde, 8 Uhr Blaues Kreuz. Dienstag 8 Uhr Versammlung für Männer. Freitag 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche, Sophienstraße. Sonntag vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst, nachm. 3 Uhr Gottesdienst. Mittwoch abend 8 Uhr Gottesdienst. Wolfartsweiler, Beilkenstraße 161. Sonntag nachm. 3 Uhr Gottesdienst. Mittwoch abend 8 Uhr Gottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Herrenstraße 6. Jeden Sonntag abend 8 Uhr Versammlung, sowie jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Mittlinger Freunde. Jeden Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung. Gymnasium (Eingang Sophienstraße). Advent-Gemeinde Durlach, Herrenstraße 21a. Samstag vorm. 9 Uhr Bibelstunde, vorm. 10 Uhr Predigt.

## Badisches Staatstheater.

Samstag, den 27. November 1937. Geschlossene Festvorstellung anl. des Jahrestages der NSG. „Kraft durch Freude“.

Zum ersten Mal in dieser Spielzeit  
Der Waffenschmied von Worms

Königliche Oper von Lohjng

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Kein Kartenverkauf im Staatstheater!

Sonntag, den 28. November 1937. B. S. Th.-Gem 1401—1500.

Der Ring des Nibelungen

Bühnenfestspiel von Wagner.

Gaßspiel Marg. Bäumer-München-Leipzig.

Dritter Tag: Götterdämmerung.

Dirigent: Keilberth. Spielleitung: Wildhagen. Mitwirkende: Baumann, Bäumer a. G., Blank, Götter, Habertorn, Hüllengab, Roerig, Buttler a. G., Kalnbach, Kamponi, Schoepflin, Seiler, Straß.

Anfang 18 Uhr. Preise C (0.90—5.70 RM). Ende geg. 23.30 Uhr.

Schülermappen  
Schulranzen  
Aktmappen  
gut und billig bei  
Franz Kretz, Offenbacher  
Lederwaren

2 gleiche, eichenfarb.

Holzbetten

mit gut erhaltenen Rosten, pro Bett 15 Mk zu verkaufen. Evtl. auch einzeln. Anzusehen bei

Otto Berberich

Karlsruhe, Herderstraße 9

Superieren bringt Erfolg!

Karl Thome & Cie

Karlsruhe, Herrensstr. 23  
gegenüber Drogerie Roth

Möbel

jedlicher Art  
Elegante Modelle  
Große Auswahl  
Sehr billige Preise

Franko Lieferung, Ehestandsdarlehen

Nutz- u. Fahrkuh

großtrachtig, preisw. zu verkaufen

Johann E. Dentenhaf,  
Grünwettersbach.

Bei quälendem  
Asthma

Dr. Boehrers Zigaretten auch in alten  
Packungen erfolgreich benutzt. Erprobtes, an-  
nehmliches, fruchtbares Heilmittel. Ent-  
scheidend wirksame Wirkstoffe. Ganz leicht und  
schmerzlos einzuatmen. Keinerlei Neben-  
wirkungen. Anpreisung in den meisten  
Arzneimittel-Anzeigen von bekannten  
Ärzten und von zufriedenen Kranken.  
Nur bei Dr. Boehrers in Nr. 143 und 340

Für  
echte gute  
preiswerte

Belze

das  
Spezialhaus  
Großküschnerrei

Zeumer

Karlsruhe  
Kaiserstr. 125/127

300 Jahre  
Küschnerfamilie

Tel. 274

Wegen Wegzug

2-Zimmerwohnung

sofort zu vermiet. Seboldstr. 10, p.

große  
Zimmerwohnung

in  
Bad, in neuem Hause auf  
1. oder 2. Etage zu vermieten.  
Geb. unt. Nr. 724 an d. Verlag.

glückliche  
Wunsch  
stid, und  
Leichtige  
und feli-  
Stun-  
spielen“  
den hin-  
nden Ver-

Heute abend 8.15 Uhr, das Treffen aller  
Freunde klassischer deutscher Musik beim

## großen Konzertabend

des Gaumusikzuges des Reichsarbeitsdienstes in der „Festhalle“!

Saalsöffnung 7.15 Uhr



## Rammer-Sichtspiele

Ein flottes, volkstümliches  
Lustspiel:

# DIE Korallenprinzessin



Hauptdarsteller:  
Jvan Petrovich / Hilde Sessak / Herta  
Morell / K. H. Schroth / Walter Steinbeck  
Ed. v. Winterstein u. v. a.

Herrl. Landschafts-Aufnahmen von  
der dalmatischen Riviera-Küste und  
sensationelle Unterwasser-Aufnahmen,  
die einen Taucher bei der Arbeit zeig-  
en, umrahmt von einer dramatischen  
Handlung, übermitteln ein fesselndes  
Bild von dem Daseinskampf der  
Korallen-Fischerei.

Beginn: Wo. 6.15 u. 8.30 Uhr, So. ab 2.30 Uhr — Jugendliche zugelassen

## Gasthaus zur Blume Durlach

Heute Samstag **TANZ**  
KAPELLE LOFFEL

Morgen Sonntag, 28. Nov 1937  
in sämtlichen Räumen

## GROSSER HERBSTBALL

verbunden mit **bayr. Bierfest**  
Spezialausschank der Brauerei  
Meyer & Söhne, Riegel  
Morgen Sonntag: Ausschank  
direkt vom Faß  
**STIMMUNGSKAPELLE**  
II. Stock Speisesaal mit Aus-  
sicht in den Festsaal  
**Trinkstuben auf der Bühne**  
Ab 6 Uhr Spezialspeisekarte:  
**Schweins-Bockwürste**

Anfang 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

# Einzelhandel!

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel  
Ortsgruppe Durlach

veranstaltet am **Mittwoch, den 1. Dezember 1937,**  
abends 8 Uhr, im Hotel „Krone“, II. Stock, eine

## Mitglieder-Versammlung

zu der alle Einzelhandelskaufleute mit ihren mit-  
tätigen Familienangehörigen und leitenden Gefolgs-  
schaftsmitgliedern eingeladen sind.

Es spricht: Der bekannte Werbeleiter **Hans F. Albig,**  
Berlin, über:

## Wirksame Gestaltung der Einzelhandelswerbung.

Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird erwartet.

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel  
Ortsgruppe Durlach

Der Vorsitzende: **Otto Steponath**

## Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieb. Mutter  
**Wilhelmine Walschburger**

danken wir für die vielen Beweise herzlicher  
Anteilnahme, ebenso für die vielen Kranz- und  
Blumenspenden. Besonderen Dank Herrn Vikar  
Günther für seine trostreichen Worte, sowie der  
Krankenschwester und allen denen, die sie wäh-  
rend ihres langen Leidens gepflegt haben.

WOLFARTSWEIER, den 26. November 1937.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Vergebung von Küchenbedürfnissen.

Die Küchenbedürfnisse für die Küche des II. Batl. Inf.-Regt.  
109 Durlach, Weingartenstraße 49, werden für die Zeit vom 1. Ja-  
nuar 1938 bis 30. Juni 1938 vertraglich vergeben und zwar:

- Los Nr. I. Fleisch- und Würstwaren
- Los Nr. II. Kolonialwaren
- Los Nr. III. Bohnentafel, Tee
- Los Nr. IV. Frischgemüse u. sonst. Gartenerzeugnisse, Sauerkraut
- Los Nr. V. Feigwaren
- Los Nr. VI. Badwaren.

Angebotsformulare für die einzelnen Lose sind gegen eine Ge-  
bühr von 0,50 RM. bei der Küchenverwaltung II./I.R. 109 vom  
29. 11. 37 bis 3. 12. 37 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr erhältlich.  
Zur gleichen Zeit können auch die Lieferungs- und Vertragsbe-  
dingungen eingesehen werden.

Angebote sind nur durch die Post an die Küchenverwaltung  
II./I.R. 109 Durlach, Weingartenstraße 49, mit der deutlichen Auf-  
schrift „Angebot auf Küchenbedürfnisse für Los Nr. ...“ bis  
zum 7. 12. 37, 14 Uhr, einzuenden. Öffnungstermin 14.30 Uhr.  
Angebotsformulare, auf denen Änderungen vorgenommen,  
oder nicht vollständig ausgefüllt sind, können nicht berücksichtigt werden.  
Die Angebote sind nicht zu bemustern. Zuschlagsfrist bis  
15. 12. 37.

Bis zu diesem Tage bleibt der Bieter an sein Angebot gebun-  
den. Angebote sind nicht berücksichtigt, wenn bis zum Tage des  
Abfahrens der Zuschlagsfrist eine Mitteilung nicht erfolgt ist.

Die Vergebung unterliegt als Vergebung einer öffentlichen  
Stelle den Bestimmungen der Verordnung zur Ergänzung der  
Verordnung über die Preisbindungen und gegen Verteuerung der  
Bedarfsbedeutung vom 29. 3. 1935. (RGBl. I. S. 488/89).

Durlach, den 26. November 1937.  
Küchenverwaltung II./I.R. 109.

## Verkauf des Anwesens Weingartenstr. 3.

Die Stadt Durlach verkauft das ihr gehörige Anwesen Weingarten-  
straße 3. Auf der Hofreite steht ein einstöckiges Wohnhaus  
mit Kniestock und gewölbtem Keller, eine Scheune mit gewölbtem  
Keller, Stallung, Schopf und angebautem Holzschopf, sowie  
Scheueranbau mit gewölbtem Keller, außerdem ein Holzschopf mit  
Eisenbalkenstuhl. Das Grundstück ist 842 qm groß. Nähere Aus-  
kunft hierüber erteilt das städt. Bau- und Vermessungsamt.

Durlach, den 25. November 1937.  
Der Bürgermeister.

Fra. Mädchen od. Frau haben  
od ganzen Tag v. sof. gesucht  
Adresse im Verlag

Tüchtige ältere  
**Frau**  
als Halbtagshilfe in H. Haus-  
halt gesucht  
Zu ertragen im Verlag.

Pianos  
675.— 725.— 750.—  
775.— u.s.w.

Flügel  
von 1500.— an

Harmoniums:  
Mannborg, Hörügel,  
Hofberg

Gesp. Pianos  
stets vorrätig  
Teilzahlung

**H. Maurer**  
PIANO-LAGER

Karlsruhe, Kaiserstraße 176  
Ecke Hirschstraße

## Schlafzimmer

sehr preiswert in großer Auswahl  
z. B.: Echt eichen. Schrank, 285.-  
130 cm. Friseur-Komm., usw. 315.-  
Vogelzug, lüftet mit  
160 cm. brt. Schrank usw.  
Echt eich. Schrank, 160 cm.  
m. nußb. pol. Mittelteil 340.-  
feiner sehr schöne Modelle in 180  
und 200 cm, ganz Eiche, oder mit  
and. Holzarten pol. abgesetzt, sowie  
Edelholzzimmer in Seidenglanz und  
Hochglanz poliert in guter Qualität

**K. Hummel** Möbelgeschäft u.  
mech. Schreinerei  
Karlsruhe, Kaiserstr. 81 83  
Ehestandsarten  
Teilzahlung

## „FESTHALLE“

Morgen Sonntag ab 5 Uhr

## TANZ

Kapelle Reichsarbeitsdienst — Eintritt u. Tanz frei!

*Pyjama  
Wintertul*

ohne Pelz	16 <sup>75</sup>	24 <sup>75</sup>
	29 <sup>75</sup>	39 <sup>75</sup>
	55 <sup>00</sup>	69 <sup>00</sup>
mit Pelz	19 <sup>75</sup>	27 <sup>50</sup>
	36 <sup>75</sup>	45 <sup>00</sup>
	59 <sup>00</sup>	75 <sup>00</sup>

*Dubwohl  
funkt  
praktisch*

**Geschwister Vetter**  
KARLSRUHE · KAISERSTR. 145

FESTGESCHENKE FÜR DAMEN

Wir suchen rührigen, nebenberuflichen

## Zahlstellen-Leiter

für Durlach. Bei Eignung gute Verdienstmöglich-  
keiten. Angebote an Hallesche Krankenkasse,  
Geschäftsstelle Karlsruhe, Kaiserstraße 132, I.

Für **Pelze** Die Großkürschnerei  
**Witt. ZEUMER**  
300 Jahre Kürschn-familie Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127

## Aufnähsohlen

für Hausschuhe mit und  
ohne Leder bei

**Franz Kretz**, Leder-  
handlung  
**Schwarzes Stützleder**  
wird geg. Kleinvaren z. tauschen  
gesucht Angebote unter Nr 722  
an den Verlag.

## Größeres Obstgrundstück

mit Wochenendhaus zu ver-  
kaufen  
Zu erfragen im Verlag.

## Der neue verbesserte Volksempfänger

VE 301 n. Mk. 65.—  
Anzahlung Mk. 6.20 u. 18 Monats-  
raten zu Mk. 3.80 (üb. Badenwerk)  
oder  
Anzahlung Mk. 13.— u. 10 Monats-  
raten zu Mk. 5.72

bei  
**Melang & Grether**  
(Löwenapotheke)

Meine  
schönen  
**Puppen-Wagen**

kosten nur:  
9.50 13.50 15.50  
17.— bis 25.—  
Große Auswahl

**Puppen-Sportwagen**  
6.50 8.90 bis 19.—

**Kindermöbel**  
alle Artikel in reicher  
Auswahl

**Christmann**  
Karlsruhe  
Kaiserstr. 135  
neben Schöpf  
Auto-Lieferung

## PELZE

NUR BEIM  
**FACHMANN**  
PREISWERT

**KURSCHNEREI  
HEUMANN**  
KARLSRUHE  
ERBPRINZENSTRASSE 3  
TELEFON 6019

## Möbe

Was modern und Ihnen  
gefällt, das zeigen wir in  
großer Auswahl

**Schlaf-  
Wohn-  
Herren-  
zimmer  
Küchen**

## Gondor

Karlsruhe, Friedrichshof  
Karl-Friedrich-Str. 28

Neue Sun-Badewanne mit  
Batterie, 1 Couch, naturl. Küche  
komplett, reich Lampen, 1 weiß  
Tisch, 2 weiße Stühle, 1 Tisch  
schwarz, 1 Kaffeemaschine (Spre-  
tt), 1 Gemälde, 1 Schlaf-  
tisch, 1 Tisch, 1 Sofa, 1 Tisch,  
1 Tisch, alles von Privat.  
Zu erfragen im Verlag.

## Wohnhaus

mit 3 od 4-Zimmerwohnungen  
bei größerer Anzahlung zu kaufen  
gesucht

Angebote mit Preis u. Lage  
unter Nr 714 an den Verlag  
10 Bentner schöne  
**Futterkartoffeln**  
zu verkaufen pro Str. 2.—  
Lurl-Alte, Saartstr. 19, II.